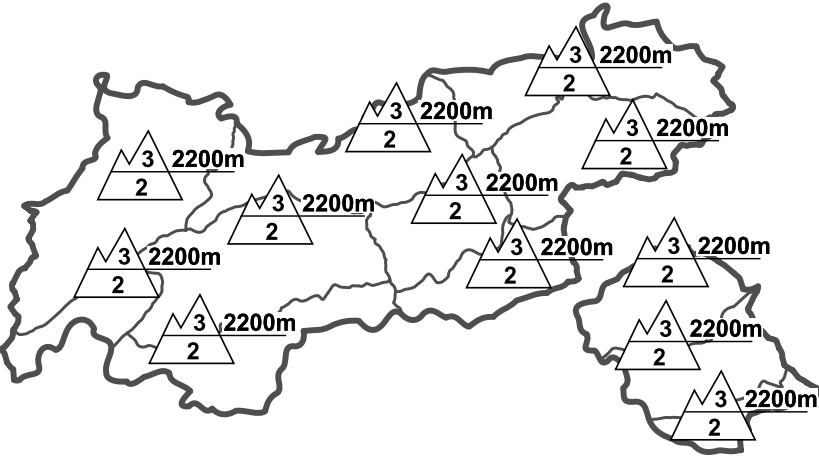






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 31.03.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 31. März 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Neuschneezuwachs und lebhafte bis stürmische Nordwestwinde sorgen für einen Anstieg der Lawinengefahr. In tiefen und mittleren Lagen ist die Lawinengefahr als mäßig einzustufen und beschränkt sich auf oberflächliche Lockerschneelawinen. Im hochalpinen Bereich haben sich neue Schnee Bretter gebildet. Diese liegen meist sehr störanfällig auf der verharschten Altschneedecke, die Gefahr ist erheblich. Skitouren erfordern auf Grund des sehr schlechten Schneedeckenaufbaues in diesem Winter und der auch kleinräumig stark wechselnden Verhältnisse Erfahrung in Geländebeurteilung und Routenwahl!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol und am Osttiroler Tauernkamm 10cm bis 25cm, in übrigen Osttirol nur wenige cm Neuschneezuwachs. Dieser Neuschnee wurde durch teilweise kräftige Nordwestwinde verfrachtet, wodurch sich neue Schnee Bretter auf der verharschten Altschneedecke bildeten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Tief mit Kern über der Ostsee beeinflusst auch heute das Wetter in Tirol. Im Bereich der Nord- und Zentralalpen bilden sich immer wieder Schneeschauer. Hier sind die Berge teilweise auch in Wolken. An der Alpensüdseite scheint eher die Sonne. Es weht ein teilweise lebhafter Höhenwind aus Nordwest. Temperatur in 2000m um -12 Grad, in 3000m um -18 Grad.

TENDENZ

-

-